

77. Das ist wahrlich ein ehrwürdiger Qurʾān
 78. in einem wohlverwahrten Buch,
 79. das nur diejenigen berühren (dürfen¹), die vollkommen gereinigt sind;
 80. (er ist) eine Offenbarung vom Herrn der Weltenbewohner².
 81. Wollt ihr denn über diese Aussage nur schön reden
 82. und (als Dankbarkeit) für eure Versorgung soll euer Ableugnen sein?
 83. Wenn sie³ die Kehle erreicht,
 84. während ihr dabei zuschaut
 85. und Wir ihm⁴ näher sind als ihr – aber ihr könnt es nicht sehen –,
 86. könntet ihr dann, wenn ihr doch nicht vor Gericht gestellt werden sollt (, wie ihr behauptet),
 87. sie³ zurückbringen, wenn ihr wahrhaftig seid?
 88. Wenn er nun zu den (Allah) Nahegestellten gehört,
 89. dann (wird es für ihn) Ruhe⁵, duftende Pflanzen⁶ und einen Garten der Wonne (geben).
 90. Und wenn er nun zu den Gefährten der rechten Seite gehört,
 91. so: Friede⁷ sei dir von den Gefährten der rechten Seite.
 92. Wenn er aber zu den Leugnern, den Irregehenden gehört,
 93. dann wird ihm eine gastliche Aufnahme aus heißem Wasser (zuteil) werden,
 94. und das Erleiden des Höllebrandes.
 95. Dies ist wahrlich die reine Gewißheit.
 96. Darum preise den Namen deines Allgewaltigen Herrn.

Sūra 57 al-Ḥadīd Das Eisen

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Es preist Allah (alles), was in den Himmeln und auf der Erde ist. Und Er ist der Allmächtige und Allweise.
2. Ihm gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde. Er macht lebendig und läßt sterben. Und Er hat zu allem die Macht.
3. Er ist der Erste und der Letzte, der Offenbare und der Verborgene. Und Er weiß über alles Bescheid.

¹ Auch: können oder: sollen.

² Auch: aller Welten.

³ D.h.: die Seele.

⁴ D.h.: dem Sterbenden.

⁵ Auch: Freude; oder: Barmherzigkeit.

⁶ Auch: Basilikum; oder: Lebensunterhalt.

⁷ Auch: Heil.

4. Er ist es, der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob¹. Er weiß, was in die Erde eindringt und was aus ihr herauskommt, was vom Himmel herabkommt und was dorthin aufsteigt. Und Er ist mit euch, wo immer ihr auch seid. Und was ihr tut, sieht Allah wohl.
5. Ihm gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde. Und zu Allah werden die Angelegenheiten zurückgebracht.
6. Er läßt die Nacht in den Tag eindringen und läßt den Tag in die Nacht eindringen. Und Er weiß über das Innerste der Brüste Bescheid.
7. Glaubt an Allah und Seinen Gesandten und gebt aus von dem, worüber Er euch zu Statthaltern² eingesetzt hat. Diejenigen von euch, die glauben und ausgeben, für sie wird es großen Lohn geben.
8. Was ist mit euch, daß ihr nicht an Allah glauben wollt, wo doch der Gesandte euch dazu aufruft, an euren Herrn zu glauben, und wo Er bereits ein Abkommen mit euch getroffen hat, wenn ihr gläubig seid?
9. Er ist es, Der Seinem Diener klare Zeichen offenbart, damit Er euch aus den Finsternissen ins Licht hinausbringt. Und Allah ist wahrlich mit euch Gnädig und Barmherzig.
10. Und was ist mit euch, daß ihr nicht auf Allahs Weg ausgeben sollt, wo doch das Erbe der Himmel und der Erde Allah gehört. Nicht gleich sind diejenigen von euch, die vor dem Sieg ausgegeben und gekämpft haben, ...³ Diese haben eine höhere Rangstufe als diejenigen, die erst nachher ausgegeben und gekämpft haben. Allen aber hat Allah das Beste versprochen. Und Allah ist dessen, was ihr tut, Kundig.
11. Wer ist es denn, der Allah ein gutes Darlehen gibt? So wird Er es ihm vervielfachen; und für ihn wird es trefflichen Lohn geben.

¹ Siehe Anhang.

² Siehe Seite 357 Anmerkung zu Vers 55.

³ Zu ergänzen: ... und denjenigen, die dies erst nach dem Sieg getan haben.

12. Am Tag, da du siehst, wie den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen ihr Licht vorseilt und (ebenso) zu ihrer Rechten: „Die frohe Botschaft für euch heute: Gärten, durchheilt von Bächen¹, ewig darin zu bleiben. Das ist der großartige Erfolg.“
13. Am Tag, da die Heuchler und die Heuchlerinnen zu denjenigen, die glauben, sagen: „Wartet auf uns, daß wir (unser Licht) von eurem Licht nehmen².“ Es wird (zu ihnen) gesagt werden: „Geht doch nach hinten zurück und sucht dort nach Licht.“ Da wird zwischen ihnen eine (Schutz)mauer gesetzt mit einem Tor, zu dessen Innenseite die Barmherzigkeit und zu dessen Außenseite, davor, die Strafe ist.
14. Sie rufen ihnen zu: „Waren wir nicht mit euch?“ Sie werden sagen: „Ja doch, aber ihr habt euch selbst der Versuchung ausgesetzt, ihr habt abgewartet und gezweifelt, und die Wünsche haben euch getäuscht, bis Allahs Befehl kam. Und getäuscht hat euch hinsichtlich Allahs der Täuscher.“
15. So wird heute von euch kein Lösegeld angenommen und auch nicht von denjenigen, die ungläubig sind. Euer Zufluchtsort ist das (Höll)enfeuer; es ist euer Schutzherr – ein schlimmer Ausgang!“
16. Ist es denn nicht Zeit für diejenigen, die glauben, daß ihre Herzen demütig werden vor Allahs Ermahnung und vor dem, was von der Wahrheit herabgekommen ist, und daß sie nicht wie diejenigen sind, denen zuvor die Schrift gegeben wurde, es ihnen aber zu lang gedauert hat, und so ihre Herzen sich verhärten haben? Und viele von ihnen sind Frevler.
17. Wißt, daß Allah die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig macht. Wir haben euch die Zeichen bereits klargemacht, auf daß ihr begreifen möget.
18. Gewiß, denjenigen Männern, die Almosen geben und denjenigen Frauen, die Almosen geben³ und (damit) ein gutes Darlehen geben, wird es vervielfacht werden; und für sie wird es trefflichen Lohn geben.

¹ Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

² Wörtlich: an eurem Licht anzünden.

³ Andere Lesart: die (die Botschaft des Propheten) für wahr halten.

19. Und diejenigen, die an Allah und Seine Gesandten glauben, das sind die stets Wahrhaftigen und die Zeugen vor ihrem Herrn. Sie erhalten¹ ihren Lohn und ihr Licht². Diejenigen aber, die ungläubig sind und Unsere Zeichen für Lüge erklären, das sind die Insassen des Höllenbrandes.
20. Wißt, daß das diesseitige Leben nur Spiel und Zerstreuung ist, Schmuck und gegenseitige Prahlerei und Wettstreit nach noch mehr Besitz und Kindern. Es ist wie das Gleichnis von Regen, dessen Pflanzenwuchs den Ungläubigen³ gefällt. Hierauf aber trocknet er aus, und da siehst du ihn gelb werden. Hierauf wird es zu zermalmtem Zeug. Im Jenseits aber gibt es strenge Strafe und (auch) Vergebung von Allah und Wohlgefallen. Und das diesseitige Leben ist nur trügerischer Genuß.
21. Wetteilt zu Vergebung von eurem Herrn und (zu) einem (Paradies)garten, dessen Breite wie die Breite der Himmel und der Erde ist, bereitet für diejenigen, die an Allah und Seine Gesandten glauben. Das ist Allahs Huld, die Er gewährt, wem Er will. Und Allah besitzt große Huld.
22. Kein Unglück trifft ein auf der Erde oder bei euch selbst, ohne daß es in einem Buch (verzeichnet) wäre, bevor Wir es erschaffen – gewiß, dies ist Allah ein leichtes –,
23. damit ihr nicht betrübt seid über das, was euch entgangen ist, und euch nicht (zu sehr) freut über das, was Er euch gegeben hat. Und Allah liebt niemanden, der eingebildet und prahlerisch ist,
24. diejenigen, die geizen und den Menschen befehlen, geizig zu sein. Und wenn einer sich abkehrt, gewiß, so ist Allah der Unbedürftige und Lobenswürdige.

¹ Wörtlich: haben.

² Auch: ... das sind die Wahrhaftigen. Und die Zeugen erhalten ihren Lohn und ihr Licht.

³ Auch: den Säern (d.h.: Ackerbauern).

25. Wir haben ja Unsere Gesandten mit den klaren Beweisen gesandt und mit ihnen die Schrift und die Waage herabgesandt, damit die Menschen für die Gerechtigkeit eintreten. Und Wir haben das Eisen herabgesandt¹. In ihm ist starke Gewalt und Nutzen für die Menschen –, damit Allah kennt², wer Ihm und Seinen Gesandten im Verborgenen hilft. Gewiß, Allah ist Stark und Allmächtig.
26. Und Wir sandten bereits Nūḥ und Ibrāhīm und richteten in ihrer Nachkommenschaft das Prophetentum und die Schrift ein. Unter ihnen gab es (einige, die) rechtgeleitet (waren), aber viele von ihnen waren Frevler.
27. Hierauf ließen Wir auf ihren Spuren Unsere Gesandten folgen; und Wir ließen ʿĪsā, den Sohn Maryams, folgen und gaben ihm das Evangelium. Und Wir setzten in die Herzen derjenigen, die ihm folgten, Mitleid und Barmherzigkeit, und (auch) Mönchtum, das sie erfanden³ – Wir haben es ihnen nicht vorgeschrieben –, (dies) nur im Trachten nach Allahs Wohlgefallen. Sie beachteten es jedoch nicht, wie es ihm zusteht. Und so gaben Wir denjenigen von ihnen, die glaubten, ihren Lohn. Aber viele von ihnen waren Frevler.
28. O die ihr glaubt, fürchtet Allah und glaubt an Seinen Gesandten, dann gibt Er euch einen zweifachen Anteil an Seiner Barmherzigkeit und macht euch ein Licht, in dem ihr gehen könnt, und vergibt euch. Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
29. (Dies ist) damit die Leute der Schrift wissen, daß sie über nichts von Allahs Huld Macht haben, sondern daß die Huld in Allahs Hand liegt. Er gewährt sie, wem Er will. Und Allah besitzt große Huld.

¹ D.h. erschaffen; oder in der Bedeutung von „dienstbar gemacht“.

² D.h.: vor Sich selbst und vor den Menschen kenntlich macht.

³ Auch: Und (das) Mönchtum erfanden sie ...